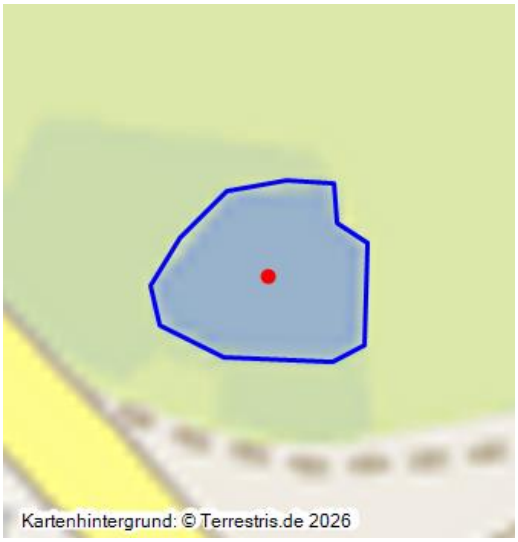
Schwimmbad am Frohnweiher in Worringen

Fru-Loch

Schlagwörter: Freibad, Weiher
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Fronweiher (1920-1950)
Fotograf/Urheber: Heimatarchiv Worringen



Der Frohnweiher ist ein 4.000 m² großes annähernd rundes, stehendes Gewässer. Die Entstehung des auch als „Fru-Loch“ (frohes Loch) bezeichneten Gewässers ist auf einen Dammbruch des Rheins 1784 und der damit verbundenen Auskolkung mehrerer Tümpel zurückzuführen. Der westlichste Tümpel, der Frohnweiher, wurde ab Mitte des 19. Jahrhunderts durch den Abbau von Auelehm für die Ziegelherstellung nach Norden ausgeweitet.

Ab den 1920er Jahren wurde der Frohnweiher von den Einwohnern Worringens als Schwimmbad genutzt. Der 1919 gegründete Schwimmclub Worringen legte 1920 eine 25-Meter-Bahn mit Pfählen an. Zunächst war die Anlage für den Schwimmverein reserviert, später hatten auch Schulen und die Öffentlichkeit Zutritt.
1931 entstand ein auf Benzinfässern schwimmendes Podium mit Sprungturm. Eine Wellblechbude, die als Umkleidegelegenheit diente, wurde durch eine feste Umkleidebaracke ersetzt. Am Frohnweiher fanden so auch regelmäßig Schwimmwettkämpfe statt. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Anlage komplett zerstört und danach wiederaufgebaut. In den 1950er Jahren stiegen die Ansprüche der Einwohner allmählich und der Wunsch nach einem Freibad wurde lauter. Daraufhin wurde ein Hallenbad errichtet, welches jedoch im Jahr 2010 abgerissen wurde. Mitte der 1960er Jahre, wenige Jahre vor Eröffnung des Hallenbads, wurde der Frohnweiher als Schwimmstätte aufgegeben. Zuletzt wurde der Weiher noch als Angelgewässer genutzt.

Seit 1991 ist der Frohnweiher Teil des 204 Hektar großen Naturschutzgebietes „Rheinaue Worringen-Langel“. Gemäß den Vorgaben des Landschaftsplans endete die Angelnutzung mit Auslaufen des Pachtvertrages des Angelvereins. Seitdem unterliegt der Frohnweiher keiner weiteren Nutzung. Nach der Unterschutzstellung wurde in Verlängerung des Frohnweihers eine sanft ansteigende Flutmulde ausgehoben. Bei Hochwasser wird dieses Areal geflutet.

Hinweis

Das Objekt „Schwimmbad am Frohnweiher in Köln-Worringen“ ist Element des Kulturlandschaftsbereiches Worringen, Worringer Bruch (Regionalplan Köln 310).

(Dana Pfeiffer LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2022)

Internet

www.ksta.de: Im Kölner Fronweiher lernten Generationen das Schwimmen an der Angel (Kölner Stadtanzeiger vom 12.04.2017, abgerufen 28.11.2022)

www.stadt-koeln.de: Gewässerausbau Fronweiher in Worringen (Erläuterungsbericht, 2020/21, PDF-Dokument, 2,6 MB, abgerufen 28.11.2022)

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Rheinaue Worringen-Langel (K-010) (abgerufen 10.02.2026)

Schwimmbad am Frohnweiher in Worringen

Schlagwörter: Freibad, Weiher
Straße / Hausnummer: Langeler Damm
Ort: 50769 Worringen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1920, Ende nach 1960
Koordinate WGS84: 51° 03 53,94 N: 6° 52 18,98 O / 51,06498°N: 6,87194°O
Koordinate UTM: 32.350.890,61 m: 5.659.205,82 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.561.165,44 m: 5.659.237,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Dana Pfeiffer (2022), „Schwimmbad am Frohnweiher in Worringen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344323 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**